

# Aktion Skispaß klimaneutral: Nun macht die Sonne Licht

## Umrüstung ist abgeschlossen

Was im Winter begann, wurde nun im Sommer vollendet: Der Erlös der Aktion Skispaß klimaneutral, von den Bergbahnen in Oberstdorf und im Kleinwalsertal während der vergangenen Skisaison erstmals durchgeführt, zeigt jetzt ganz direkte Auswirkungen. Soeben wurden die Arbeiten an der Peters Alpe beendet.

Eine Photovoltaik- und eine mit Solarzellen ausgestattete Warmwasser-Anlage lösen dort nun das bisher verwendete Dieselaggregat ab und sorgen für eine CO<sub>2</sub>-freie Energieversorgung. Initiiert und in Teilen finanziert wurde diese Anlage aus dem Erlös der im letzten Winter bundesweit beachteten Aktion. Erstmals hatten Wintersportler, die als Urlauber oder Tagesgäste die bekannten Skigebiete Fellhorn-Kanzelwand, Nebelhorn und Walmendingerhorn in Oberstdorf und im Kleinwalsertal besuchten, die Möglichkeit, ihren Ski- oder Snowboardtag klimaneutral zu halten. Der Gegenwert der dabei entstandenen CO<sub>2</sub>-Menge konnte als freiwilliger Obolus bei Sammelstellen abgegeben werden. Insgesamt stellten die Bergbahnen und die Naturschutzstiftung Allgäuer Hochalpen einen aufgerundeten Spenden-Betrag von 6.000 Euro zur Verfügung, der um weitere Fördermittel aufgestockt wurde.



### Bildunterschrift:

Gut bedacht: Manfred Kurrle (rechts), Gründer der Naturschutzstiftung Allgäuer Hochalpen, und Bergbahnchef Augustin Kröll (links), lassen sich von Elektromeister Walter Fritz die neue Solar- und Photovoltaikanlage auf dem Dach der Peters Alpe erklären.